

Lufthansa fürchtet Nachtflugverbot

Frankfurt/Main. Die Deutsche Lufthansa kündigte am Montag an, Beschwerde gegen das Urteil des Kasseler Verwaltungsgerichtshofs (VGH) einzulegen, in dem die auf dem Flughafen Frankfurt/Main geplanten Nachtflüge als unvereinbar mit dem Recht der Anlieger auf Nachtruhe bezeichnet werden »Es gilt, ein nächtliches Aus am Flughafen Frankfurt zu verhindern«, begründete der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Mayrhofer die Entscheidung. Eine »vernünftige Anzahl von Flügen zwischen 23.00 Uhr und 5.00 Uhr ist an Europas größtem Frachtdrehkreuz auch in Zukunft unabdingbar.« Ein absolutes Nachtflugverbot wäre für Lufthansa Cargo »existenzbedrohend«, sagte Mayrhofer. Mit einem Anteil von 60 Prozent der gesamten deutschen Luftfrachtexporte sei der Flughafen zudem »ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für den Exportweltmeister Deutschland«. Hessens Landeregierung forderte Mayrhofer auf, Revision gegen das Kasseler Urteil einzulegen. Die dafür gegebene Frist endet am 4. Januar. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/136302.lufthansa-fürchtet-nachtflugverbot.html>